

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, — DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagssort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 15. Mai 1961

Nummer 134

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Gropeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach

- Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-129
15	○	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

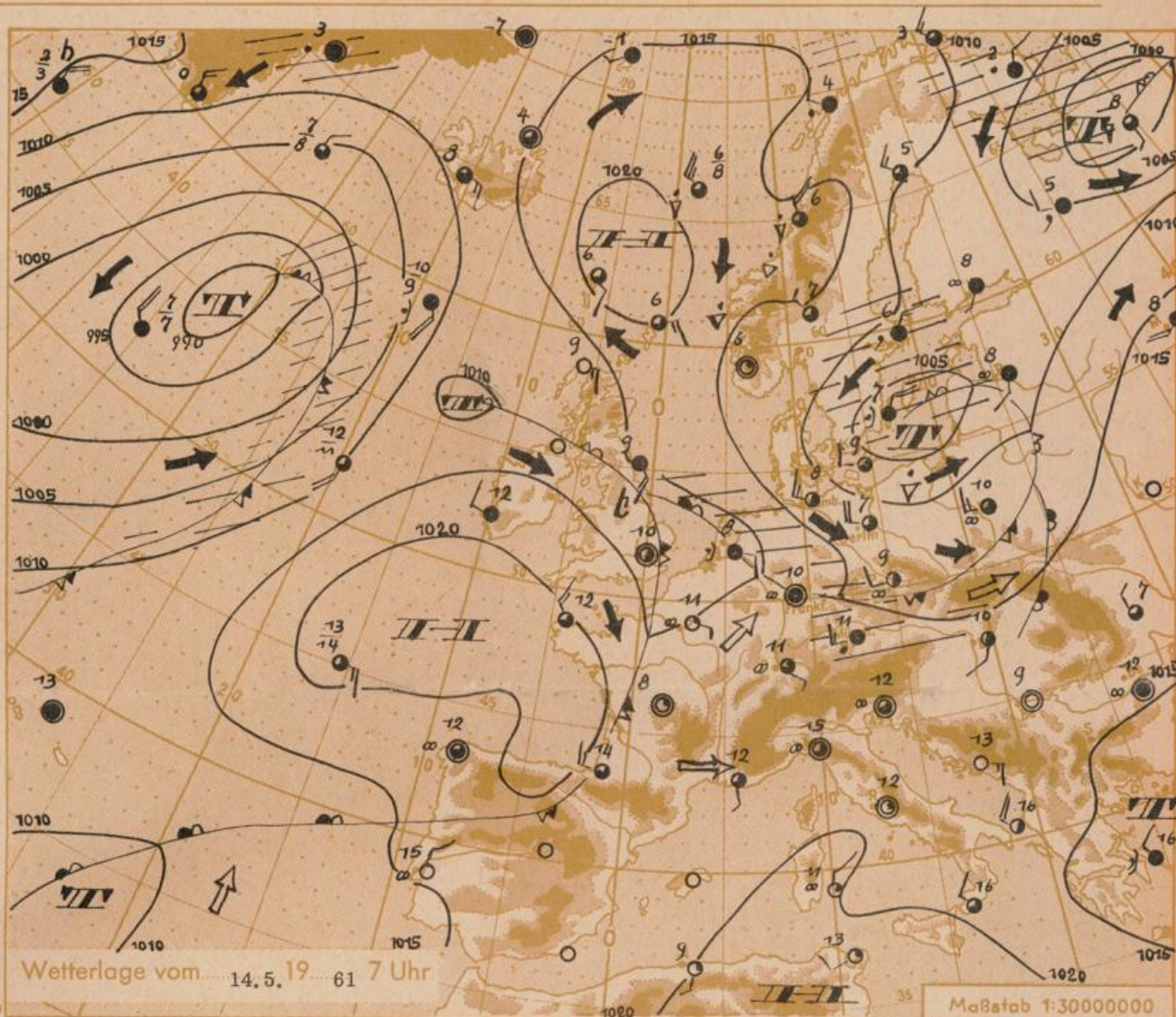
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Milli

1000 m ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das vom Nordmeer nach Südschweden gezogene Teiltief hat mittlerweile die südliche Ostsee erreicht und wandert nach Südosten weiter. Die nachfließende Kaltluft überdeckte am Sonntag vor allem Norddeutschland, hatte aber auch teilweise Nord- und Ostbayern noch miterfasst. Der übrige Raum blieb in der von Westen zugeströmten milden Luft und erreichte Höchsttemperaturen zwischen 15 und 20 Grad. In den Alpen war die Frostgrenze auf 2100 m angehoben worden. Die Niederschlagstätigkeit beschränkte sich tagsüber vielfach auf stärkere Gewitterschauer.

Die am Samstag von Frankreich und England nach Norden verlaufende Hochdruckzone wurde in zwei Hochdruck - Gebiete aufgespalten: eines über der Biskaya, eines über dem Nordmeer. Dazwischen bildete sich über England ein Teiltief aus, das nun ebenfalls nach Südosten ziehen wird. Hinter ihm scheint sich die Hochdruckzone wieder in der alten Form zusammenzuschließen, was auch ein erneutes Südwärtsvordringen der im Norden anstehenden Kaltluft bedeutet. Die Gesamtlage bleibt mit dieser Entwicklung zunächst noch unbeständig.

Aussichten für Dienstag, den 16. und Mittwoch, den 17. Mai 1961,

ausgegeben am 15. Mai 1961, 8 Uhr.

Südbayern und Donaugebiet: Teilweise aufklarend mit abnehmender Niederschlagstätigkeit. Berge zum Teil frei. Leichte bis mässige Winde aus Nordwest bis Nordost, Mittagstemperaturen 10 bis 15 Grad, nachts streckenweise Nebel, bei längerem Aufklaren Frostgefahr.

Schn.